



Hewlett Packard
Enterprise



Das erste Terabyte geht auf unsere Rechnung

Hewlett Packard Enterprise arbeitet gemeinsam mit Intel® daran, jedem Rechenzentrum auf der Welt eine kostenlose 1-TB-VSA-Lizenz bereitzustellen. Das Programm ist an keinen Server- oder Hypervisor-Hersteller gebunden und soll Kunden aus einem breiten Branchenspektrum bei dem nahtlosen Umstieg auf fortschrittliche Technologien, einschließlich softwaredefinierter Speicherlösungen (software-defined storage, SDS), unterstützen.

Inhalt

Woraus besteht das Angebot?	3
Gilt dieses Angebot nur für Server von HPE?	3
Welche Vorteile habe ich davon?	3
Warum ist SDS jetzt so beliebt?	3
Ist SDS teuer?	4
Wer profitiert am meisten von HPE SDS?	4
Was ist, wenn ich für meinen Probelauf Knoten mit höherer Kapazität einrichten oder Adaptive Optimization testen möchte?	4
Ist der kostenlose Speicher bereits vorab auf dem Server geladen, wenn er geliefert wird?	4
Wie erhalte ich die kostenlose Software?	4
Wie lange kann ich die kostenlose VSA-Software benutzen?	4
Stimmt es, dass StoreVirtual VSA bei HPE ProLiant Gen9-Servern mit dabei ist?	4
Ich habe kürzlich einen HPE ProLiant-Server gekauft. Wie erhalte ich die Software?	5
Muss ich mehrere Kopien der VSA-Dateien herunterladen, wenn ich mehr als einen Server habe?	5
Muss ich noch eine weitere Software auf dem Server einrichten, bevor ich VSA installiere?	5
Was sind die Systemvoraussetzungen für StoreVirtual VSA?	5
Was bedeutet Adaptive Optimization und wie kann ich sie erhalten?	5
Was ist die CMC und wie bekomme ich sie?	5
Ich habe versehentlich den 60-tägigen Probezeitraum gestartet. Wie kann ich zur lizenzierten 3-Jahresversion der Demoversion zurückkehren?	5
Ich habe die kostenlose StoreVirtual VSA-Software vor September 2015 heruntergeladen und installiert. Nun möchte ich die neueste kostenlose 1-TB-VSA auf einem anderen Server installieren. Warum bekomme ich eine Warnung über die Verletzung der Lizenz, wenn ich versuche, einen neuen Knoten hinzuzufügen?	6
Kann ich meinen gesamten VSA-Speicher in einem einzigen Cluster zusammenlegen?	6
Wie kann ich auf eine VSA mit höherer Kapazität upgraden?	6
Muss ich bei einem Upgrade alles neu einrichten?	6
Welche Optionen stehen mir hinsichtlich Support zur Verfügung?	6

Erfahren Sie, wie Sie mit HPE StoreVirtual VSA plus einem kostenlosen Terabyte Speicherkapazität mühelos virtualisierten Speicher in Ihrer IT-Umgebung bereitstellen können. Die folgenden häufig gestellten Fragen verschaffen Ihnen einen Überblick über das kostenlose Programm „Das erste Terabyte geht auf unsere Rechnung“. Außerdem finden Sie Antworten auf die gängigsten Fragen zu Download und Installation.

Woraus besteht das Angebot?

Damit Kunden die Vorteile einer vereinfachten und kostenoptimierten Servervirtualisierung in Anspruch nehmen können, bietet Hewlett Packard Enterprise allen Käufern von auf Intel® Xeon® Prozessor E5 basierenden Servern, einschließlich früherer Generationen von HPE ProLiant Servern, eine kostenlose Lizenz für HPE StoreVirtual VSA mit 1 Terabyte (TB) Speicherkapazität. Das Angebot umfasst bis zu 1 TB Speicher und bis zu 3 VSA-Knoten. Dieses Angebot schließt die Adaptive Optimization Funktion nicht mit ein. Hewlett Packard Enterprise Support ist kein Bestandteil des Angebots.

Gilt dieses Angebot nur für Server von HPE?

Nein. Die HPE StoreVirtual VSA-Software kann auf allen auf dem neuen Intel Xeon-Prozessor E5 basierenden Servern diverser Hersteller installiert werden, um eine hochverfügbare, robuste Lösung für gemeinsam genutzten Speicher zu schaffen. Dieses kostenlose Softwareprogramm mit 1 TB Speicherkapazität gilt für auf dem Intel-Prozessor basierende Servermodelle von Dell, IBM und Lenovo sowie Hewlett Packard Enterprise.

Welche Vorteile habe ich davon?

Noch nie ist es ein besserer Zeitpunkt für den Einstieg in SDS gewesen – selbst für kleinere Standorte, die wegen Budgetbeschränkungen nicht in neue Speichertechnologien investieren können. Sie wissen, dass Sie Intel und Hewlett Packard Enterprise vertrauen können – zwei bewährten Technologieführern, die Ihnen schnell und bei minimalem Risiko zu einer virtualisierten Umgebung verhelfen.

- Die kostenlose StoreVirtual VSA-Software mit 1 TB Speicherkapazität greift auf ungenutzte Kapazitäten in einem Server zu und stellt robusten, gemeinsam genutzten Speicher für virtuelle Server bereit.
- Intel bietet Ihnen eine stabile, leistungsstarke, auf Xeon E5 basierende Verarbeitungsplattform, die die Anforderungen virtueller Anwendungen und Speicher mühelos bewältigt.

Diese beiden Technologien vereint ergeben eine einfache, offene und konsolidierte Lösung – ohne die mit dedizierter Speicher-Hardware verbundenen Kosten –, mit der Sie Server und Speicher über eine zentrale Konsole verwalten können.

Warum ist SDS jetzt so beliebt?

Es gibt mehrere Gründe, warum SDS in letzter Zeit so viel Beachtung geschenkt wird:

- **SDS ist eine einfache und offene Lösung.** SDS stellt eine unkomplizierte, herstellerneutrale und effiziente Technologie dar, die nicht die Kosten und Komplexität dedizierter Hardware mit sich bringt. Auf diesem schnell wachsenden Markt sind Hewlett Packard Enterprise und Intel die Branchenführer.
- **Neue Servertechnologie ist für Virtualisierung ideal geeignet.** Mit HPE StoreVirtual VSA können Sie die Leistungsstärke neuer Server ausschöpfen. Zudem können Sie anhand schnellerer Datenträger mit höherer Kapazität die Kosten Ihrer virtuellen Infrastrukturen optimieren.
- **Bewältigen Sie die mit steigenden Kosten und schrumpfender Stellfläche verbundenen Herausforderungen.** Unternehmen müssen Strom- und Kühlkosten senken sowie den Platzbedarf im Rechenzentrum reduzieren. HPE StoreVirtual VSA ist eine bewährte Technologie, die Sie bei Folgendem unterstützen kann:
 - Einsparen von bis zu 80 Prozent Speicherkosten
 - Reduzieren des Platzbedarfs im Rechenzentrum um 50 Prozent
 - Erzielen von 60 Prozent Energiekosteneinsparungen
- **Wenn das Budget begrenzt ist, muss höhere Effizienz erzielt werden.** Unternehmen müssen die Auslastung ihrer bereits vorhandenen Hardware-Infrastrukturen erhöhen. SDS kann in Ihre bestehende Infrastruktur integriert werden und als virtuelle Maschine auf den Servern Ihrer Wahl eingesetzt werden.

Ist SDS teuer?

SDS ist äußerst kostengünstig. Wir wissen, dass Kosten und begrenzte Ressourcen für mittelständische Unternehmen, die an einer Servervirtualisierung interessiert sind, die größten Hürden darstellen. Die Umstellung auf eine virtualisierte Umgebung zur Bewältigung von Datenwachstum ist ein kluger Schritt, doch sie kann Ihre IT-Umgebung verkomplizieren und Ihren Mitarbeitern die Arbeit erschweren. Durch SDS werden diese Hürden beseitigt. Mit HPE StoreVirtual VSA – der ersten softwaredefinierten Virtual Storage Appliance, die alle bedeutenden, branchenüblichen Server und mehrere Hypervisoren unterstützt – können Sie die Vorteile eines voll ausgestatteten SAN (Speichernetzwerks) genießen.

Wer profitiert am meisten von HPE SDS?

Alle, die sich mit Virtualisierung, steigenden Kosten und Effizienz befassen müssen, können von den erstklassigen Speichermöglichkeiten profitieren, die auf der bereits installierten Hardware oder auf den neu ausgewählten Servern basieren.

- **Allgemeine Virtualisierung** – Realisieren Sie die Vorteile von Virtualisierung und verbessern Sie die Effizienz.
- **Cloud-Anbieter** – Liefern Sie neue Cloud- und gemanagte Services mit einer effizienteren und flexiblen Infrastruktur.
- **ROBO** – Verbessern Sie Ihre Widerstandsfähigkeit, indem Sie Daten von virtualisierten standortfernen Büros in großen unternehmenseigenen Rechenzentren replizieren und alles von einer zentralen Konsole aus steuern.
- **VDI** – Skalierung zur Erfüllung der Nachfrage, automatisiertes Tiering, um die Leistung zu verbessern (durch Adaptive Optimization) und Steuerung Ihrer gesamten Speicherinfrastruktur von einer einzigen Konsole aus.

Was ist, wenn ich für meinen Probelauf Knoten mit höherer Kapazität einrichten oder Adaptive Optimization testen möchte?

Sie können eine StoreVirtual VSA Demoversion mit bis zu 50 TB Speicher für 60 Tage einrichten. Besuchen Sie hpe.com/storage/tryVSA, um die 1 TB VSA-Software herunterzuladen. Schalten Sie die Warnhinweise aus, wenn Sie 1 TB Speicher überschreiten, Adaptive Optimization aktivieren oder mehr als 3 Knoten zur Verwaltungsgruppe hinzufügen. Für Sie beginnt dann automatisch ein 60-tägiger Probelauf mit voll funktionsfähigem Speicher.

Hinweis: Beide kostenlosen Softwareversionen umfassen weder HPE-Support-Service noch wesentliche Software-Upgrades.

Ist der kostenlose Speicher bereits vorab auf dem Server geladen, wenn er geliefert wird?

Da jede IT-Umgebung anders ist, wird seitens Hewlett Packard Enterprise keine Software vorinstalliert. Besuchen Sie hpe.com/storage/tryVSA, um die HPE StoreVirtual VSA-Software herunterzuladen und auf Ihrem virtualisierten Server zu installieren und zu konfigurieren.

Wie erhalte ich die kostenlose Software?

1. Besuchen Sie hpe.com/storage/tryVSA und laden Sie die HPE StoreVirtual VSA-Software sowie die Centralized Management Console (CMC) herunter.
2. Installieren Sie VSA auf dem Server.
3. Konfigurieren Sie VSA über die CMC.

Wie lange kann ich die kostenlose VSA-Software benutzen?

Die Lizenzvereinbarung für Endnutzer für die HPE StoreVirtual VSA 1 TB Software erlaubt Ihnen, diese 3 Jahre ab der Installation zu verwenden.

Stimmt es, dass StoreVirtual VSA bei HPE ProLiant Gen9-Servern mit dabei ist?

Ja, in den HPE ProLiant Gen9-Servern ist die VSA-Bereitstellung jetzt eingebunden und wird mit einem einzigen Mausklick aktiviert. Mit Intelligent Provisioning, einer Funktion des HPE ProLiant-Servers, wird VSA automatisch als Teil der Servereinrichtung bereitgestellt. Die in Minutenschnelle konfigurierbaren HPE ProLiant Gen9-Server lassen sich mühelos unter einem Betriebssystem und der VSA-Software in Betrieb nehmen und unterstützen virtualisierte Anwendungen und gemeinsamen Speicher auf derselben Hardware. Ihre StoreVirtual OS 12.5 Lizenz wird bei der Installation automatisch aktiviert.

Hinweis: Wenn Sie StoreVirtual OS 12.0 oder ältere Versionen installieren, müssen Sie Ihre 3-jährige Lizenz aktivieren. Rufen Sie Ihre Entitlement Order Number ab, wenn Sie die Software herunterladen, und folgen Sie den Anweisungen in der Bestätigungs-E-Mail, um Ihre Lizenz zu aktivieren.

Ich habe kürzlich einen HPE ProLiant-Server gekauft. Wie erhalte ich die Software?

1. Wählen Sie während der Servereinrichtung die kostenlose Option für HPE StoreVirtual VSA mit 1 TB. Mithilfe des Intelligent Provisioning Wizard wird VSA dann automatisch auf dem Server installiert.
2. Laden Sie innerhalb von 60 Tagen unter hpe.com/storage/tryVSA die CMC herunter. Rufen Sie Ihre Entitlement Order Number (Lizenzcode) ab und aktivieren Sie die 3-jährige Lizenz.
3. Konfigurieren Sie VSA über die CMC.

Falls Sie die Servereinrichtung bereits abgeschlossen haben, ohne die Option für den kostenlosen HPE-VSA-Speicher zu wählen, können Sie die Software und die CMC unter hpe.com/storage/tryVSA herunterladen.

Hinweis: HPE ProLiant Server Software ist verfügbar als StoreVirtual OS 11.0, 11.5 und 12.0. Wenn Sie lieber StoreVirtual OS 12.5 herunterladen möchten, besuchen Sie hpe.com/storage/tryVSA.

Muss ich mehrere Kopien der VSA-Dateien herunterladen, wenn ich mehr als einen Server habe?

Nein. Sie können dieselbe Softwaredatei auf mehreren Computern nutzen.

Muss ich noch eine weitere Software auf dem Server einrichten, bevor ich VSA installiere?

StoreVirtual VSA ist eine eigenständige Software mit integriertem Betriebssystem. Voraussetzung ist, dass Microsoft® Hyper-V, VMware® vSphere oder CentOS/RHEL KVM installiert ist. Während der Installation werden Sie aufgefordert, CMC herunterzuladen und zu installieren, um Ihren VSA-Speicher zu verwalten. Darüber hinaus wird keine zusätzliche Software benötigt.

Was sind die Systemvoraussetzungen für StoreVirtual VSA?

HPE StoreVirtual VSA benötigt VMware vSphere, Microsoft Hyper-V oder CentOS/RHEL virtualisierte Server mit mindestens:

- 3 GB reserviertem RAM
- einer virtuellen CPU mit 2 GHz reservierter Frequenz
- 5 GB bis 1 TB Speicherplatz pro virtueller Festplatte, bis zu 1 TB gesamt pro VSA
- einem fest zugewiesenen virtuellen Gigabit-Schalter

Was bedeutet Adaptive Optimization und wie kann ich sie erhalten?

Adaptive Optimization (AO) ist die von Hewlett Packard Enterprise gebotene Funktion für automatisiertes Speicher-Tiering von Subvolumes. Mithilfe von AO können Sie den aktivsten Teil Ihres Volumes auf einem schnellen Datenträger oder SSD speichern, damit er schnell zugänglich ist. Der Rest des Volumes wird auf einem kostengünstigeren Datenträger gespeichert, der normalerweise langsamer ist und eine größere Kapazität aufweist. Die Daten werden automatisch und kontinuierlich in Echtzeit zwischen den Tiers bzw. Ebenen ausgeglichen. Die AO-Funktion erhalten Sie beim Kauf einer vollen StoreVirtual VSA-Lizenz (10 TB oder 50 TB).

Was ist die CMC und wie bekomme ich sie?

Mit der zentralisierten Verwaltungskonsole (Centralized Management Console – CMC) von HPE StoreVirtual können Sie VSA-Speicher in Ihrer virtualisierten Infrastruktur von einem einzigen Bildschirm aus konfigurieren und verwalten. Besuchen Sie hpe.com/storage/tryVSA, um die Software herunterzuladen.

Ich habe versehentlich den 60-tägigen Probezeitraum gestartet. Wie kann ich zur lizenzierten 3-Jahresversion der Demoverision zurückkehren?

Kunden, die zu einer 3-jährigen Lizenz zurückkehren möchten, müssen Adaptive Optimization deaktivieren, Ihren Speicher auf weniger als 1 TB reduzieren und diese Schritte befolgen:

1. Klappen Sie die Registerkarte StoreVirtual VSA „Funktions-Registrierung“ in der Verwaltungsgruppe unter Cluster unter Speichersysteme auf.
2. Öffnen Sie „Lizenzschlüssel bearbeiten“ am unteren Ende des Fensters „Funktions-Registrierungs-Aufgabe“.
3. Geben Sie den Lizenzschlüssel ein: 0541-AAAC-3BE0-9031-B2A9-D510-A18D-FEC0-AE75-F6A5-20DD-BE99-939D-3466-751A-674A-7D03-D6DD-3273-B688-4A04-5907-FFE8-2E5D-7159-B4D0-18C6-9421-36C8-4D4E- C4C4-5B50-5B.

Ich habe die kostenlose StoreVirtual VSA-Software vor September 2015 heruntergeladen und installiert. Nun möchte ich die neueste kostenlose 1-TB-VSA auf einem anderen Server installieren. Warum bekomme ich eine Warnung über die Verletzung der Lizenz, wenn ich versuche, einen neuen Knoten hinzuzufügen?

Sie dürfen keine unterschiedlichen Versionen der kostenlosen 1 TB Demo-Software in derselben Verwaltungsgruppe anlegen. Für ein Upgrade Ihrer kostenlosen 1 TB Software auf das neueste OS wenden Sie sich an Ihren Hewlett Packard Enterprise Vertriebsmitarbeiter, um StoreVirtual VSA-Lizenzen (4 TB, 10 TB oder 50 TB) zu erwerben.

Kann ich meinen gesamten VSA-Speicher in einem einzigen Cluster zusammenlegen?

Mit StoreVirtual VSA können Sie Ihren gesamten Speicher in einem einzigen virtuellen Pool zusammenlegen. Mit der kostenlosen Lizenz mit 1 TB Speicherkapazität können Sie nur bis zu 3 VSAs zusammenlegen. Um mehr Speicher zusammenzulegen, erwerben Sie bitte eine VSA-Lizenz für mindestens 4 TB.

Wie kann ich auf eine VSA mit höherer Kapazität upgraden?

Kontaktieren Sie Hewlett Packard Enterprise oder Ihren Händler vor Ort und erwerben Sie VSA-Lizenzen für 4 TB, 10 TB oder 50 TB.

Muss ich bei einem Upgrade alles neu einrichten?

Nein. Das Upgrade wird unterbrechungsfrei ausgeführt, sofern Sie zuerst den neuen Lizenzschlüssel für höhere Kapazität mit Ihrer bestehenden Software nutzen. Hinweis: Sie müssen die erworbene Lizenz nutzen, bevor Sie auf eine neuere VSA-Version mit höherer Kapazität upgraden können. Andernfalls riskieren Sie, Ihre Konfiguration zu verlieren. Die kostenlose Software erlaubt keine Upgrades.

Welche Optionen stehen mir hinsichtlich Support zur Verfügung?

- Besuchen Sie www.hp.com/go/vsasupport für kostenlosen Community-Support.
- Erwerben Sie eine voll lizenzierte Version, die umfangreichere Funktionalität und rückwirkenden Support bietet. Lizenzen für HPE StoreVirtual VSA sind mit Speicherkapazitäten von 4 TB, 10 TB oder 50 TB erhältlich, und das Software-Upgrade verursacht keine Unterbrechungen.
- Um weitere Optionen zu erfragen, wenden Sie sich bitte an Hewlett Packard Enterprise oder an Ihren Händler vor Ort.

Zum kostenlosen 1-TB-VSA-Programm erfahren Sie mehr unter hpe.com/storage/tryVSA

Erfahren Sie mehr über HPE SDS unter hpe.com/storage/sds



Anmeldung für Updates

★ Dieses Dokument bewerten



© Copyright 2014–2015 Hewlett Packard Enterprise Development LP. Die hierin enthaltenen Informationen sind vorbehaltlich etwaiger Änderungen. Die einzigen Garantien für Produkte und Services von Hewlett Packard Enterprise sind in den ausdrücklichen Garantiezusagen, die unseren Produkten und Services beiliegen, festgelegt. Nichts in diesem Dokument darf als Zusage einer zusätzlichen Garantie ausgelegt werden. Hewlett Packard Enterprise übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Intel, Intel Xeon und das Intel Inside Logo sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. Microsoft ist entweder eine eingetragene Handelsmarke oder eine Handelsmarke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. VMware ist eine eingetragene Handelsmarke oder Handelsmarke von VMware, Inc. in den USA und/oder anderen Rechtssystemen.